

den andern Strecke aus nach deinem Gefallen/ und reiß ein Viertheil eines Circuls von B. zu C. wie in der Figur Nro. 1. zu sehen.

4. Theile disen Quadranten von B. zu C. in 90. gleiche Theil / als erstlich in drey Theil / darnach jedes Dritttheil/ wider in drey Theil/ ferner jedes in zwey Theil/ endlich jedes wider in fünff Theil : So erlangst du 90. Grad oder Theil / hernach schreib die Zahlen darzu / wie in ermeldter Figur Nro. 1. abzunemmen.

Wie solcher Quadrant zum Gebrauch verfertigt werden soll.

5. Zehle von B. zu C. in dem Umkreiß dess Quadranten deines Orts poli- Höhe/ als allhie zu Stuttgart 48. Grad/ 40. Minuten/ oder zehle von C gegen B. die Elevationem dess Äquinoctial- Circuls/ als allhie 41. Grad/ 20. Minuten.

6. Zeich aus A. durch jetzt gefundenen Puncten eine Lini / und zeichne sie oben mit D. dise wird dem Äquinoctial zugeeignet.

7. Durch dise Lini/ an welchem Ort du wilt/ ziehe ein winckelrechte Lini/ welche die beede Semidiametros Quadrantis A. B. und A. C. berühren : diese Lini wird Axis Mundi genant/ und mit den Buchstaben E. F. zu beeden Enden gezeichnet / ihr Durchschnitt aber / mit der Lini A. D. soll heissen G. die Lini A. E. Verticalis, die Lini A. F. Horizontalis. A.G. Äquinoctialis.

Notan-